

Freud und Leid der Pfarrgemeinde



Das heilige Sakrament
der Taufe haben empfangen
am:

- 04.10.08 Gabriel Tutić
Sudetenstr. 20
11.10.08 Sophie Geyer
Meisterweg 1, Eismannsberg
11.10.08 Melissa Lilli Spachholz
Hersbrucker Str. 8c
11.10.08 Annalena Bien
Fischbacher Str. 30
12.10.08 Sarah Jule Wölfel
Beegstr. 38a
19.10.08 Franziska Luig
Schwandorfer Str. 24
25.10.08 Vinzenz Merz
Peuntweg 6, Hagenhausen
29.11.08 Sandro Kaurinović
Breslauer Str. 1
30.11.08 Enny Kathrin Beughold
Klosterbergstr. 24, Hagenhausen
30.11.08 Leopold Ferdinand Karl Dehn
Hersbrucker Str. 23



Durch den Tod sind uns
vorausgegangen am:

- 03.10.08 Heinrich Schmid, 76 J.
Wallensteinstr. 14
11.10.08 Werner Ebert, 50 J.
Ulmenstr. 10
12.10.08 Gustav Merz, 79 J.
Auf der Leiten 8, Hagenhausen
14.10.08 Wolfgang Rösch, 77 J.
Sudetenstr. 20
14.10.08 Wilhelmine Koller, 84 J.
Jakob-Baier-Str. 2
19.10.08 Monika Leimberger, 53 J.
Eutenhofen/Dietfurt
28.10.08 Alois Berschneider, 78 J.
VdK-Siedlung 13
02.11.08 Bruno Schopka, 48 J.
Meergasse 9
12.11.08 Marc Breitenfellner, 19 J.
Berggau
17.11.08 Elisabeth Lück, 78 J.
Wiesenweg 11, Röthenbach
15.11.08 Margarethe Schwanzer, 84 J.
früher: Sudetenstr. 12
24.11.08 Georg Albrecht, 77 J.
Obere Äcker 12, Unterrieden
01.12.08 Monika Thein, 84 J.
Kronäckerstr. 3



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

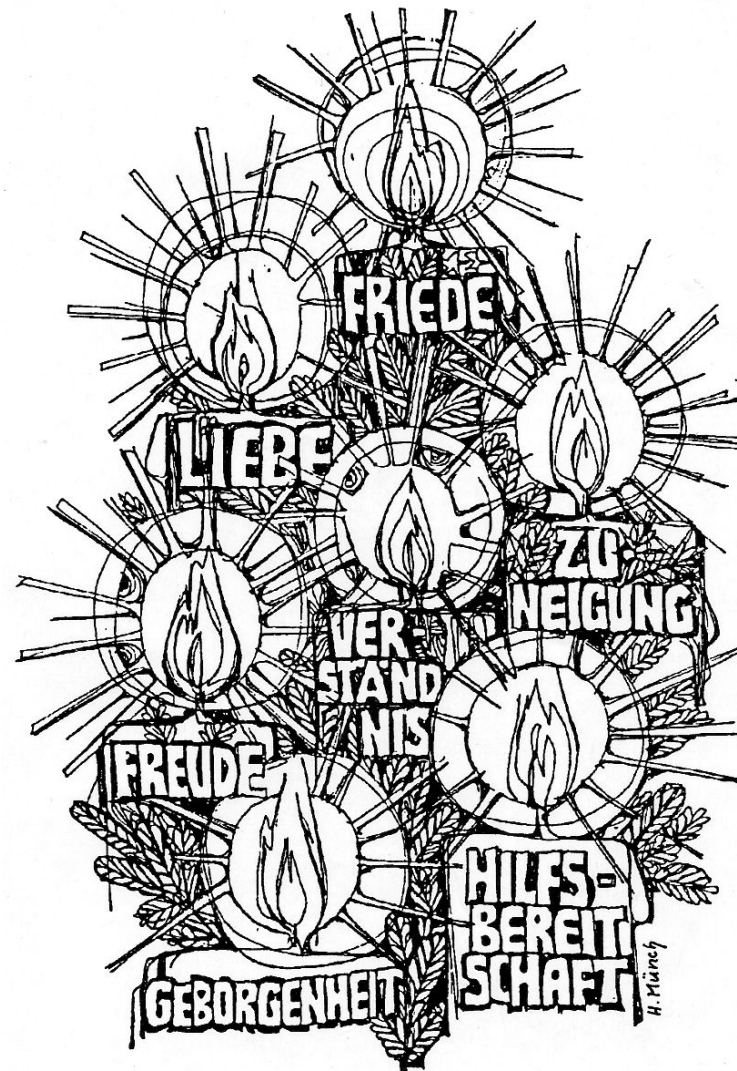
- 21.06.08 Ingo Hoffmann und Melanie Steidl
11.10.08 Thomas und Kathrin Bien, geb. Ullrich



Albert Börschlein, Dekan
Elisabeth Gsänger, Religionslehrerin
Brigitte Märx, Gemeindefereferent
Anneliese Kolb, Vors. d. Pfarrgemeinderates
Hans Herzog, Kirchenpfleger

kontakt

Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde Altdorf 3/2008



Liebe Pfarrgemeinde,

An Weihnachten feiern wir die Geburt eines Kindes, das für alle Menschen Hoffnung und Rettung sein möchte. Wir feiern die Menschwerdung Gottes, der uns in diesem Kind zeigt, wie er von uns Menschen aufgenommen werden möchte: wie ein Kind, dem wir Liebe und Geborgenheit schenken; wie ein Kind, dem wir Vertrauen und Zuneigung entgegenbringen; wie einem Kind, dem wir Zeit und Raum zur Entfaltung und zum Wachsen geben; wie ein Kind, das unser Leben plötzlich ganz in Beschlag nimmt.

Spuren, die dieses Kind bei uns hinterlassen möchte, finde ich in dem Text von Marisa Roos angesprochen: „Wenn du dich satt gesehen hast an dem schönen Kind in der Krippe, geh noch nicht fort. Mach erst seine Augen zu deinen Augen, seine Ohren zu deinen Ohren und seinen Mund zu deinem Mund. Mach seine Hände zu deinen Händen, sein Lächeln zu deinem Lächeln und seinen Gruß zu deinem Gruß. Dann erkennst du in jedem Menschen deinen Bruder, deine Schwester. Wenn du ihre Tränen trocknest und ihre Freude teilst, dann ist Gottes Sohn wahrhaftig geboren: und du darfst dich freuen.“

Sich auf den Weg zu diesem Kind machen, bedeutet also mehr als nur kommen und schauen und sich anrühren lassen. Durch dieses Kind möchte Gott bei uns erreichen, dass wir „anbeißen“, dass wir hängenbleiben an diesem Kind, dass wir nicht mehr von ihm loskommen, dass wir uns von ihm gefangen nehmen und in Anspruch nehmen lassen; dass wir uns von ihm auf die Spur zu Gott setzen lassen.

Der Weg geht nach Weihnachten weiter: Wohin er führt, dieser Lebensweg Jesu, das wissen wir alle: aus der friedlichen Szene im Stall wird rasch die Flucht nach Ägypten; aus der Begeisterung um diesen Menschen wird tödlicher Hass; aus der Geborgenheit in der Krippe wird die Verlassenheit am Kreuz. Die Spuren, die dieser Mensch hinterlassen hat, sind unübersehbar.

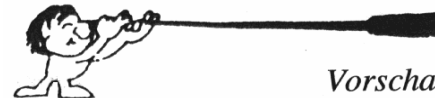
Entscheidend ist also nicht nur das Kind in der Krippe, sondern auch das, was aus diesem Kind einmal wird. Entscheidend ist nicht nur, dass wir dem Kind in der Krippe begegnen, sondern ob wir bereit sind, uns mit diesem Kind auf den Weg zu machen; ob wir bereit sind, mit ihm letztlich auch unter dem Kreuz zu stehen und auf Ostern zuzugehen. Entscheidend ist unsere Bereitschaft, den ganzen Weg mit diesem Kind zu gehen.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihre weihnachtlichen Wege zum Kind in der Krippe führen und dass wir dann mit Christus ins Leben aufbrechen.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr Pfarrer

Albert Bäschlein



Vorschau

- | | | | |
|-------|---------|-------|---|
| So | 14.12. | 15.00 | ökumenischer Gedenk-Gottesdienst für die verstorbenen Kinder in der Magdalenenkirche
ab 17.30 Uhr bis Weihnachten: Friedenslicht von Bethlehem am Marienaltar, überbracht durch die Pfadfinder (zum Mitnehmen, Preis für Friedenslichtkerze 1 €) |
| So | 21.12. | 18.00 | ökumenische Waldweihnacht in Eismannsberg
veranstaltet von den Ortsvereinen |
| Di | 30.12. | 14.00 | Sternsinger-Aussendung durch Bischof Gregor Maria in Lauterhofen (Abfahrt 13.00 Uhr am Roncalli-Haus) |
| So | 04.01. | 15.00 | Weltmissionsandacht mit Kindersegnung |
| Do | 22.01. | 20.00 | Vortrag: „Viele sind wir, doch eins in Christus“ - Leben in Papua-Neuguinea, Ref. Barbara Bagorski, Frauenseelsorge |
| Di | 27.01. | 19.30 | Ortsversammlung Hagenhausen im Paulusheim
Thema: Friedhofsordnung alter und neuer Friedhof |
| Do | 29.01. | 14.30 | Seniorenclub: „Christliche Rituale, die Tod und Sterben begleiten“, Ref. Dekane Jörg Breu und Albert Börschlein im evangelischen Gemeindehaus, Schlossplatz |
| Mo | 02.02. | 18.00 | Lichtmess-Gottesdienst mit Lichterprozession der Kinder |
| Di | 03.02. | 16.00 | Wortgottesdienst mit Blasiussegen für Kinder und Senioren
18.00 hl Messe mit Blasiussegen |
| Di | 10.02. | 14.30 | Seniorenclub: „Zirkus, Zirkus“, Referentin: Gem.Ref. B. Märx |
| Mi | 25.02. | 16.00 | Wortgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes
19.00 Aschermittwoch-Gottesdienst – Auflegung d. Aschenkreuzes |
| Do | 26.02. | 17.00 | Teilnahme am Passionsgottesdienst in der Laurentiuskirche |
| Mo-Mi | 9-11.3. | | Ökumenische Bibelwoche (siehe Artikel) |

Propsteikirche Leipzig: Wir bauen mit an einer neuen Kirche in Leipzig. Unsere Partnerdiözese bittet uns, beim Aufbau der Kirche und der Gemeinde zu helfen. Gelegenheit dazu ist bei der Sonderkollekte am 7./8. Februar 2009 in allen Kirchen Deutschlands oder durch Überweisung während des Jahres.



Termine der KAB:

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| Sa | 17.01. | 14.00 | Besinnungstag für die ganze Pfarrei:
„Sonntag muss Sonntag bleiben“
Referent: Pfr. Hans Schmidlein, Bechhofen |
| Sa | 24.01. | 14.00 | Bildungs- und Besinnungstag für Frauen:
„Paulus und die Frauen“ im Kath. Pfarrheim
Moorenbrunn,
Referentin: B. Bagorski, Frauenseelsorge |
| Sa | 07.03. | 14.00 | Religiöser Bildungs- und Besinnungstag:
„Der neue Gott der angstfreien Liebe“
Kath. Pfarrheim St. Walburga, Nürnberg,
Eibenweg 5, Ref. Prof. Dr. Karl Schlemmer,
Liturgiewissenschaft |

Katholische Jugend Altdorf

Alle **Jugendlichen ab der 7. Klasse** können sich jeden Freitag abend (außer in den Ferien oder am Freitag vor den Ferien) in der Zeit von 19.30 – 22.00 Uhr im Roncalli-Haus treffen, um gemeinsam Kicker oder Billard zu spielen, Musik zu hören oder einfach nur miteinander zu reden.

Außerdem findet jedes Monat der **Dekanatsjugendgottesdienst** in Mimberg statt: Sonntag, 21.12., 18.01. und 15.02., jeweils 18.00 Uhr; Treffpunkt für gemeinsame Abfahrt: 17.30 Uhr am Roncallihaus. Darüber hinaus sind alle **musikalischen** Jugendlichen eingeladen, die Familiengottesdienste durch Singen oder Musizieren mitzugestalten.

Wenn Du interessiert bist, dann melde dich einfach bei den GruppenleiterInnen oder bei Gemeindeferentin Frau Brigitte Märx (Tel 958459)!



Alle Jugendlichen sind eingeladen, dem Bischof zu schreiben

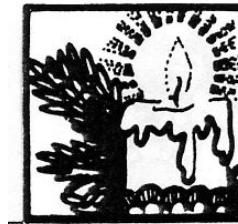
In einem offenen Brief lädt Bischof Gregor Maria Hanke OSB ein, ihm zu schreiben. Er wird die Briefe persönlich beantworten. „Unsere Kirche braucht Dich! Deshalb will ich mit Dir ins Gespräch kommen“, schreibt Bischof Hanke. Er lädt alle Jugendlichen ein, ihm zu erzählen, wie sie leben, worüber sie sich freuen, was ihnen Angst macht oder Halt gibt. „Ich möchte Dich und Dein Leben noch besser kennen lernen“, so der Bischof.

Der Brief steht im Rahmen der Jahresaktion „Zwischen Himmel und Erde – Jugend und Bischof im Dialog“ des Bischöflichen Jugendamtes und des BDJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) der Diözese Eichstätt. Jugendliche können ihren Brief oder ihre E-Mail **bis 31. Januar 2009** an den Bischof schicken: Bischof Gregor Maria Hanke OSB, P.-Philipp-Jeningen-Platz 5, 85072 Eichstätt, E-Mail: dialogjahr@bistum-eichstaett.de
Weitere Infos im Internet unter: www.dialogjahr.de

Darüber hinaus gibt es 10 Möglichkeiten den Bischof zu treffen. Die für uns am nächsten gelegene Möglichkeit ist das Treffen am **Sonntag, 29.3.09** ab 15.30 Uhr im Haus der Stadtkirche in Nürnberg.

Weihnachten in der Bücherei

In der Bücherei ist wieder die Weihnachtsausstellung aufgebaut. Viele Back- und Bastelbücher, Erzählungen für Erwachsene, Kinder- und Bilderbücher wollen auf das bevorstehende Fest vorbereiten. Sicher können Sie den Büchern wertvolle Tipps und viele Anregungen für be-
sinnliche Stunden entnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gottesdienste und Beichtgelegenheit zu Weihnachten und in der Weihnachtszeit

Donnerstag, 18.12.08
ab 9.00 Krankenkommunion

Samstag, 20.12.08
14.30-15.30 Beichtgelegenheit

Dienstag, 23.12.08
16.30-19.00 außerordentliche
Beichtgelegenheit
auch bei einem auswärtigen Priester
16.30-17.30 vor allem für Kinder
und Senioren

*Am Hl. Abend und 1. Weihnachts-
feiertag: Kollekte für Adveniat*

Hl. Abend
Mittwoch, 24.12.08
16.00 Kindermesse mit Abgabe der
Opferkästchen
22.30 Christmesse in Altdorf
24.00 Christmesse in Hagenhausen

1. Weihnachtsfeiertag
Donnerstag, 25.12.08
10.00 Festgottesdienst (Chor)
13.30 Andacht in Hagenhausen

2. Weihnachtsfeiertag
Freitag, 26.12.08
9.00 Festgottesdienst
10.30 hl. Messe in Hagenhausen
Bei beiden Gottesdiensten Aus-
sendung der Sternsinger.

Silvester
Mittwoch, 31.12.08
17.00 Jahresschlussamt (Chor)

Neujahr
Donnerstag, 1.1.09
10.30 Pfarrgottesdienst
Sonntag, 4.1.09
15.00 Weltmissionsandacht mit
Kindersegnung

Montag, 5.1.09
18.00 Vorabendmesse mit Segnung
des Dreikönigwassers

Erscheinung des Herrn
Kollekte für Afrika
Dienstag, 6.1.09
9.00 Pfarrgottesdienst (Gospelchor)
10.30 Hagenhausen hl. Messe
bei beiden Gottesdiensten Rückkehr
der Sternsinger

Taufe des Herrn
Sonntag, 11.1.09
9.00 Pfarrgottesdienst
10.30 hl. Messe, parallel Kleinkinder-
gottesdienst

**Weihnachtskommunion für
unsere Kranken**
Alte und Kranke, die den Empfang der
hl. Sakramente in ihrer Wohnung
wünschen, werden gebeten, sich
möglichst bald im Pfarramt anzumel-
den.



Taufvorbereitung

Für das Jahr 2009 stehen verschiedene Termine für das zweite und dritte Taufseminar bzw. für die Taufe zur Auswahl, die wir je nach Anmeldung der Taufen festlegen. Ein besonders schöner Zeitpunkt ist die Taufe in der Osternacht.

Erstkommunion- und Firmvorbereitung

Einkehrtag der Firmbewerber:

- Sa 10.1.09 14.00 – 19.00 Einkehrtag: „Gott baut ein Haus, das lebt“
Abschluss Sonntagvorabendmesse
- So 08.2.09 10.30 Familiengottesdienst, gestaltet von den Firmlingen
- Sa 07.3.09 Einkehrtag im Collegium Orientale in Eichstätt
- Sa 21.3.09 9.00 Einkehrtag zur Vorbereitung der Firmung
- So 27. April 10.00 Festgottesdienst mit Firmung**
durch H. H. Domdekan Klaus Schimmöller, Eichstätt
18.00 Dankandacht mit Diasporaopfer

Einkehrtag der Erstkommunionkinder:

- So 15.3.09 10.15 – 14.30 Familiengottesdienst in der Kirche
anschließend im Roncalli-Haus
Abschluss 14.00 Anbetung in der Kirche
- Do 26.3.09 20.00 2. Elternabend
- 21./23.4.09 20.00 Eltern basteln die Erstkommunionkerze
- So 10. Mai 10.00 Festgottesdienst mit Erstkommunion**
18.00 Dankandacht mit Diasporaopfer

Ansprechpartner für Kommunion- und Firmvorbereitung Rel.Lin E. Gsänger



Ehevorbereitungskurs in der Pfarrgemeinde

Samstag, 28. Febr. 2009, 9.00 – 15.00 Uhr, im Roncalli-Haus, Altdorf, Bayernstraße 4. Alle, die sich auf die Eheschließung im Jahr 2009 vorbereiten, können an Ehevorbereitungskursen teilnehmen. Solche Angebote gibt es ganztägig in Nürnberg, CPH-Haus, in Neumarkt und an anderen Orten.

Wir wollen uns in unserer Seelsorgseinheit einen Tag mit Fragen zur Partnerschaft und zur kirchlichen Trauung befassen. Das Ehepaar Karin und Robert Meier und Pfarrer Albert Börschlein begleiten die künftigen Hochzeitspaare.

Ökumenische Bibeltage vom 8. – 11. März 2009

Die ökumenische Bibelwoche befasst sich im März an drei Abenden mit den sieben „Ich bin“-Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium. Die Predigten bei den Gottesdiensten am 7. und 8. März führen ins Thema ein.

- Montag 9.3.09 20.00 Uhr Sehen lernen – Das Licht der Welt
im evangelischen Gemeindehaus
- Dienstag 10.3.09 20.00 Uhr Gute Hirten – schlechte Hirten. Der gute Hirt
im Roncalli-Haus
- Mittwoch 11.3.09 20.00 Uhr Glauben im Angesicht des Todes.
Die Auferstehung und das Leben
im evangelischen Gemeindehaus

Herzliche Einladung an alle, die Jesus näher kennen lernen wollen.

Glaubensgesprächskreis

Möchten Sie manchmal mit anderen über ihren Glauben sprechen? Oder zweifeln Sie manchmal daran, ob es Gott wirklich gibt? Dann sind Sie herzlich eingeladen, beim Glaubensgesprächskreis vorbeizuschauen und mit anderen über verschiedene Themen des Glaubens zu sprechen. Alle Fragen und Erfahrungen finden ihren Platz. Jeder Abend (Donnerstag von 20.00–21.30 Uhr im Roncalli-Haus) ist in sich abgeschlossen und setzt nicht die Anwesenheit an den anderen Abenden voraus.

Für die kommenden Monate sind folgende **Termine und Themen** geplant:

- Do 08.01. 20.00 Uhr Mein Gewissen – Richtschnur für mein Leben.
- Do 12.02. 20.00 Uhr Welche Werte braucht unsere Welt?
- Do 30.04. 20.00 Uhr 10 Gebote – heute noch aktuell?

Eine-Welt-Laden

Am 6. Januar, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst, laden wir alle herzlich ein bei Kaffee, Tee, alkoholischem Punsch und Kinderpunsch sich ein wenig in unserem Eine-Welt-Laden umzusehen. Denn wir haben mehr im Angebot als nur Kaffee und Schokolade.

Benutzen Sie doch einfach beim Hinausgehen den Seitenausgang der Kirche und schauen Sie bei uns vorbei!

Das Eine-Welt-Ladenteam freut sich auf Ihren Besuch.



Spendenaufkommen in der Pfarrei Altdorf

Zweck		2007	2008
Caritas	Frühjahr	7.676,14 €	7.449,05 €
	Herbst	7.972,92 €	7.430,73 €
Misereor		2.785,65 €	3.279,45 €
Renovabis		558,45 €	873,21 €
Afrika		526,44 €	684,77 €
ök. Erntedank-Gottesdienst		1.064,00 €	898,00 €
Weltmission		1.123,90 €	1.494,96 €
Priesterausbildung		71,96 €	310,62 €
Diaspora im Nov.		84,93 €	373,37 €
Adveniat			
an Weihnachten		5.884,34 €	6.293,66 €
Lichtmess-Kerzenopfer		855,14 €	728,55 €

Spende für die Heizung in der Kirche

Mit beiliegendem Bankbeleg bitten wir auch heuer wieder um eine Spende für die Heizung in der Kirche. Wenn Sie im Verwendungszweck ihre Anschrift angeben, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus (bei Beträgen über 200 €, sonst gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung). Im Voraus vielen Dank.

Neue Elternbeiräte in unseren Kindergärten:



Kindergarten St. Josef:

Harry Groch, 1. Vorsitzender
Cordula Plachetta, Kasse
Daniela Krasser und Silvia Gruber,
Schriftführerinnen

Kindergarten St. Monika:

Stephan Meuss, 1. Vorsitzender
Jürgen Hartl, 2. Vorsitzender
Susanne Weißmüller, Schriftführerin
Ulrike Engelhardt-Kalbus, Kasse

weitere Mitglieder: Manuela Pöllot, Marion Menhorn, Jana Kohlhase, Stefanie Slama

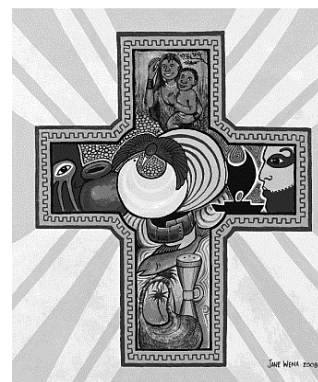


Anmeldezeiten in den Kindergärten:

St. Josef: 7. – 8. Januar: 8.30 – 11.00 Uhr und 13.30-14.30 Uhr

St. Monika: 19. – 21. Januar: 9.00 – 12.00 Uhr,
nachmittags nach Vereinbarung von 14.00 – 15.00 Uhr
Samstag 17. Januar 14.00 – 17.30 Uhr Tag der offenen Tür

Weltgebetstag im März – Viele sind wir, doch eins in Christus



Wenn wir bei uns in Deutschland mit den Weltgebetstagsgottesdiensten beginnen, ist in Papua-Neuguinea schon alles vorbei. Die große Insel und die rund 600 kleineren, die den Staat Papua-Neuguinea ausmachen, liegen für uns „am anderen Ende der Welt“, neun Stunden uns voraus. „Kommt mit uns in das Land der Überraschungen“, laden die Verfasserinnen ein: Dicht am Äquator gelegen, hat das Land keine Jahreszeiten, ist meist tropisch heiß und dennoch liegt Schnee auf den hohen Gebirgen, besonders auf dem Mount Wilhelm (4509 m).

Der Name stammt aus der Zeit, als Nordneuguinea bis 1914 deutsche Kolonie war und dort Kaffeeplantagen angelegt und Kokospalmen gepflanzt wurden.

Als inzwischen „Parlamentarische Monarchie“ – Königin ist Elizabeth II. von England – macht Papua-Neuguinea eine rasante Entwicklung ins 21. Jahrhundert durch. Vom Grabstock zum Handy, von der Subsistenzwirtschaft im Urwalddorf in den knappen Arbeitsmarkt der modernen Hauptstadt Port Moresby, vom Geister- und Zauberglauben in eine globale Welt mit ihrer Fülle verschiedener „Glaubenswahrheiten“. Die christlichen Kirchen (60- 96% der ca. 6,3 Mio. EinwohnerInnen verstehen sich als ChristInnen) stehen vor großen Herausforderungen.

In der Vielfalt menschlicher Möglichkeiten suchen sie einen Weg zum einigenden Glauben an Christus, wollen ermutigen, alle Begabungen und Fähigkeiten einzusetzen zum Wohl der Menschen und zum Aufbau der Gemeinden.

Viele sind wir, doch eins in Christus – dies ist das Motto der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2009. Wir feiern den Weltgebetstag am **Freitag, 6. März 2009, um 19.00 Uhr** gemeinsam mit unseren evangelischen Geschwistern in unserer katholischen **Dreifaltigkeitskirche**. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein ins Roncallihaus eingeladen. Wer sich inhaltlich oder sachlich **vorbereiten** will, ist dazu am Donnerstag, 22.1.2009 um 20.00 Uhr ins Roncalli-Haus eingeladen. Im ersten Teil wird Frau Barbara Bagorski von Eichstätt das Land vorstellen, bevor sie nach einer Pause über die inhaltliche Ausgestaltung sprechen wird. Ein zweites Vorbereitungstreffen am Mittwoch, 28.1.2009 um 20.00 Uhr im Roncalli-Haus befasst sich mit der konkreten Vorbereitung.

Nähere Informationen bei Gemeindereferentin Frau Märx (Tel. 958459).

STERNSINGERAKTION 2008/09

Im **vergangenen Jahr** waren viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene im gesamten Gebiet von Altdorf unterwegs, um für die Sternsingeraktion zu singen und um Spenden zu bitten. Mit ihrer Hilfe der großen und kleinen Spenden konnte die Summe von fast **€ 17.400** erreicht werden. Allen Spenderinnen und Spendern möchten wir noch einmal ein großes „DANKE“ für ihre Gabe sagen. Auch in diesem Jahr werden wieder viele Kinder und Jugendliche unterwegs sein, um für bedürftige Kinder in aller Welt zu bitten.



Sternsinger für die Eine Welt!

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde vom 26.12.08 bis 6.1.09 wieder in den Straßen von Altdorf unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+09“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Mit dem Leitwort „Kinder suchen Frieden!“ wollen die Mädchen und Jungen deutlich machen, dass in über 40 Ländern der Erde insbesondere Kinder und Jugendliche unter den Folgen von Kriegen und kriegesischen Auseinandersetzungen leiden. Auch in Kolumbien, dem Beispielland der 51. Aktion, sind versteckte und offene Gewalt immer wieder hautnah spürbar.

Nach mehr als 40 Jahren Bürgerkrieg gibt es dort niemanden mehr, der nicht Gewalt und Tod in der eigenen Familie zu beklagen hätte. Immer stärker wächst der Wunsch, diese Spirale von Gewalt und Gegengewalt, die immer nur wieder neue Gewalt hervorbringt, zu durchbrechen. Unterstützt auch durch die Aktion Dreikönigssingen gibt es in Kolumbien viele Initiativen und Projekte, die Hoffnung machen. Kinder und Jugendliche schließen sich zusammen und setzen sich gemeinsam für ihre Rechte und für ein friedlicheres Lebensumfeld ein, in ihren Familien, in der Schule, in ihren Wohnvierteln.

Sie organisieren ihre Aktivitäten selbst bestimmt und werden dabei von Pädagoginnen und Pädagogen begleitet. Gemeinsam beschreiten sie alternative Wege, um ihre Idee vom Frieden Wirklichkeit werden zu lassen. In Musik- und Theater-Workshops, oder auch mit einer Werkstatt für den Druck eigener T-Shirts bringen die Kinder und Jugendliche ihre Vision einer friedlichen Lebenswelt zum Ausdruck.

Doch nicht nur die Kinder in den Projekten in Kolumbien profitieren vom Einsatz der kleinen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach

über dem Kopf aufwachsen – Kinder in gut 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten versorgt, die aus den Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Die **Vorbereitungstreffen** für die interessierten Kinder der 3.-9. Klassen finden an folgenden Terminen statt:

Sa 06.12. 9.30 – 10.30 Uhr im Roncalli-Haus
Sa 13.12. 9.30 – 10.30 Uhr im Roncalli-Haus
Sa 23.12. 9.30 – 10.30 Uhr Probe in der Kirche

Sternsinger unterwegs in Altdorf und Umgebung

Die Sternsinger unserer Pfarrei hoffen auf ihrem Weg durch die Gemeinde auf offene Türen, Herzen und Hände, damit Kinder heute und morgen leben können.

Die Sternsinger werden in den Gottesdiensten am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.08 in Altdorf, 9.00 Uhr, und in Hagenhausen, 10.30 Uhr, ausgesandt. Sie kehren in Altdorf am 6.1.09 im Gottesdienst um 9.00 und in Hagenhausen um 10.30 Uhr zurück.

In den Tagen dazwischen werden die Sternsinger zu folgenden Zeiten unterwegs sein:

Fr	26.12.08	14.00 – 20.00 Uhr
Sa	27.12.08	16.30 – 20.00 Uhr
So	28.12.08	14.00 – 20.00 Uhr
Mo – Di	29.-30.12.08	16.30 – 20.00 Uhr
Fr – Sa	02.-03.01.09	16.30 – 20.00 Uhr
So	04.01.09	14.00 – 20.00 Uhr
Mo	05.01.09	16.30 – 20.00 Uhr



Leider können wir es aufgrund des großen Stadtgebietes nicht vorher sagen, wann in welcher Straße der Einsatz ganz genau sein wird. Aber alle Häuser, in denen niemand angetroffen wurde, bekommen eine Mitteilung, dass die Sternsinger da waren. Sie dürfen dann gerne unter der Telefonnummer 09187/7078807 (mit Vorwahl!) oder im kath. Pfarramt anrufen, dass sie noch einmal einen Besuch der Sternsinger wünschen. Das gleiche gilt auch, wenn sie den Besuch der Sternsinger zu einem bestimmten Zeitpunkt wünschen, weil sie sonst immer unterwegs sind. Wir versuchen, ihre Wünsche zu ermöglichen.

Katholisches Pfarramt, Neumarkter Str. 18, 90518 Altdorf
Tel. 09187/5135, FAX 09187/6624
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
E-Mail-Adresse: altdorf@bistum-eichstaett.de
Home-Page der Pfarrei: <http://dreifaltigkeit-altdorf.de>